

**Leonore Gewessler, BA**  
Bundesministerin

An den  
Präsident des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

leonore.gewessler@bmk.gv.at  
+43 1 711 62-658000  
Radetzkystraße 2, 1030 Wien  
Österreich

Geschäftszahl: 2020-0.656.771

. Dezember 2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Margreiter, Kolleginnen und Kollegen haben am 9. Oktober 2020 unter der **Nr. 3739/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Umweltschädliche Plug-in-Hybrid Förderung? gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Auf welchen Betrag beliefen sich die ausgeschütteten Förderungen für Plug-in-Hybride in den Jahren 2018, 2019 und (1. Halbjahr) 2020?*

Für die Förderung von Plug-in-Hybriden (für Betriebe und Privatpersonen) wurden folgende Summen ausbezahlt:

- Jahr 2018: € 434.000,-
- Jahr 2019: € 190.050,-
- 1. Halbjahr 2020: € 78.650,-
- Summe: € 702.700,-**

Zu den Fragen 2 und 3:

- *Wie viele Plug-in-Hybride befinden sich aktuell in der Flotte des öffentlichen Diensts?*
- *Wie viele Plug-in-Hybride wurden in den Jahren 2018, 2019 und (1. Halbjahr) 2020 für den öffentlichen Dienst angeschafft?*

Im Bereich des BMK gibt es keine Plug-in-Hybride.

Zu Frage 4:

- *Wie ist die Erhöhung der Förderung für Plug-in-Hybride im Licht deren schlechter Klimabilanz zu rechtfertigen?*

Die Unterstützung von Plug-in-Hybriden seitens des Bundes im Rahmen der aktuellen E-Mobilitätsinitiative ist ein Bestandteil des Public-Private-Partnerships mit den Automobilimporteuren und somit Teil des Verhandlungsergebnisses. Dieses bestehende Modell führt zu einer Aufteilung der Kosten für PKW-Förderungen zwischen Bund und Wirtschaft. Seitens des Bundes konnten aber im Verlauf der Verhandlungen mit der Wirtschaft folgende strenge Voraussetzungen und Kriterien für die Förderung von Plug-in-Hybriden zur Umsetzung gelangen:

- gegenüber einem PKW mit reinem Elektroantrieb erhalten Plug-in-Hybride und Range Extender nur die Hälfte der Pauschalförderung;
- Förderfähige Plug-in-Hybride und Range Extender haben eine vollelektrische Reichweite von mindestens 50 km aufzuweisen;
- Plug-in-Hybride und Range Extender mit Dieselantrieb sind nicht förderfähig;
- Max. Kosten des Fahrzeuges (Brutto-Listenpreis für das Basismodell) € 60.000,-

Die Auswertung der eingebrachten Förderanträge im Rahmen der „E-Mobilitätsinitiative 2019+2020“ mit Stand 19. Oktober 2020 zeigt, dass von den rund 14.700 Anträgen zur Förderung von E-Pkw grob 90 % E-Pkw mit reinem Elektroantrieb und nur ca. 10 % Plug-in-Hybride und Range-Extender beinhalten und somit die von Bundesseite forcierten Kriterien mit einer geringeren Förderung für Plug-in-Hybridfahrzeuge volle Wirksamkeit zeigen.

#### Zu Frage 5:

- *Welche konkreten Maßnahmen werden Sie setzen, um auf die überraschend schlechte Klimabilanz der Plug-in-Hybride zu reagieren?*

Klar ist, dass die Klimabilanz von Plug-in-Hybriden Verbesserungsbedarf hat. Diese Diskussion wird seitens meines Ressorts sehr genau verfolgt, um beispielsweise die Option, die zukünftig verpflichtend vorgeschrieben OBFCM (On Board Fuel Consumption Meters) für den Nachweis der tatsächlich elektrisch gefahrenen Anteile zu verwenden, zu prüfen.

#### Zu den Fragen 6 und 7:

- *Werden Sie die Förderung für Plug-In-Hybride reduzieren?*
  - a. *Wenn ja, auf welche Höhe?*
  - b. *Wenn nein, weshalb nicht? Wie ist dies aus klimapolitischer Sicht zu rechtfertigen?*
- *Werden Sie Maßnahmen setzen, um Plug-in-Hybride mit höherer Reichweite stärker zu fördern?*
  - a. *Wenn ja, welche konkreten Maßnahmen?*
  - b. *Wenn nein, weshalb nicht?*

Im betrieblichen Bereich wird die Förderung von Plug-in-Hybriden ab 2021 reduziert, die Fahrzeuge werden mit 1.1. 2021 mit 2.000 EUR gefördert. Weiters ist wie bereits in Frage 4 ausgeführt auf die strengen Voraussetzungen und Kriterien für die Förderung von Plug-in-Hybriden zu verweisen. Eine Förderung für Plug-in-Hybride mit höherer Reichweite ist nicht angedacht, weil wir den Schwerpunkt unserer Förderaktion auf Fahrzeuge mit reinem Elektroantrieb (BEV) sehen.

Leonore Gewessler, BA

